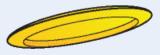
DiscGolf ist jung, neu und anders als andere Sportarten. Es ist eine Mischung aus klassischem Golf und Frisbee. DiscGolf ist ein Sport für jede Generation, vom Grundschulkind bis ins hohe Seniorenalter. Es kann als Team oder Alleine gespielt werden.

Ziel beim DiscGolf ist, einen Kurs von 9 oder 18 Bahnen mit möglichst wenigen Würfen zu absolvieren. Von einer festgelegten Abwurfzone aus wirft der Spieler die Scheibe in Richtung eines Fangkorbs aus Metall. Der Spieler markiert die Stelle, wo die Scheibe gelandet ist, und spielt von dort aus weiter. Die Bahn ist zu Ende gespielt, wenn die Scheibe im Fangkorb versenkt wurde.

Die Länge der Bahnen beträgt bei diesem Bergparcours zwischen 54 und 106 Metern. Dabei sind Höhenunterschiede von bis zu 21 Metern zu überwinden.

Die Kombination aus Sport, Wandern und Natur kann nur hier so erlebt werden und bietet gerade für Familien die Möglichkeit etwas gemeinsam zu erleben.

Die Kosten sind sehr gering und die Hemmschwelle sehr niedrig. Lediglich das Ausleihen der Scheiben ist notwendig, ähnlich wie beim Minigolf, eigene Scheiben können mitgebracht werden.



Verleihstationen:

Touristinformation im Kurgastzentrum Hüttenstraße 9

05328-802-0

EC Tagungsstätte
An der Schwefelquelle 17
05328-9806-0

Mit freundlicher Unterstützung











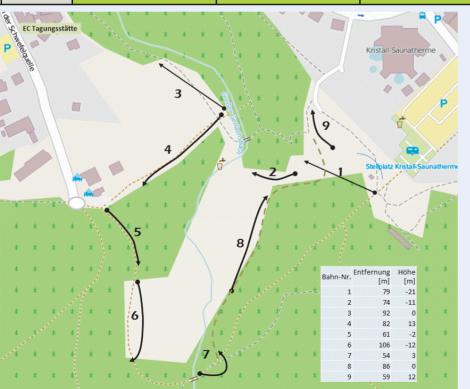




Der einzige BERG-Parcours im Norden



Name								
	Runde 1	Runde 2						
Bahn 1								
Bahn 2								
Bahn 3								
Bahn 4								
Bahn 5								
Bahn 6								
Bahn 7								
Bahn 8								
Bahn 9								
Ergebnis								





Spielinfos und -regeln

- Rücksichtnahme: Oberstes Gebot beim Disc Golf ist die Rücksichtnahme auf Mitspieler, Fußgänger und Tiere, sowie der schonende Umgang mit der Natur!
- Sicherheit: Jeder Spieler muss sich vor dem Wurf vergewissern, dass sich niemand auf der Spielbahn befindet. Die Mitspieler müssen sich immer hinter dem abwerfenden Spieler aufhalten.
- 3. Abwurfreihenfolge: Zu Beginn werfen alle nacheinander vom Abwurf aus ab. Danach spielt immer derjenige als erstes weiter, dessen Disc am weitesten vom Ziel entfernt liegt. Ab der zweiten Bahn beginnt der Spieler, der an der vorigen Bahn am wenigsten Würfe gebraucht hat. Bei Gleichstand werden solange die Ergebnisse der vorigen Bahnen verglichen, bis die Reihenfolge feststeht.
- 4. Wertung (Score): Liegt die Disc eines Spielers im Zielkorb, so ist für Ihn diese Spielbahn beendet. Die Anzahl der benötigten Würfe wird in die Scorekarte eingetragen. Gesamtsieger ist am Ende der Runde der Spieler mit der geringsten Gesamtwurfanzahl.
- 5. Abwurfposition: Beim Abwurf vom Tee (Startpunkt) muss hinter der Teemarkierung begonnen werden. Nach dem Wurf darf die Markierung übertreten werden. Im weiteren Spielverlauf wird immer von dort weitergeworfen, wo die Disc liegen blieb. Dabei kann die Scheibe entweder liegen gelassen werden oder man markiert die Position der Disc mit einem "Marker" in Richtung des Zielkorbes. Die Disc darf nun entfernt und auch für den nächsten Wurf, bei Bedarf, verwendet werden. Es muss immer direkt hinter der Scheibe bzw. dem Marker abgeworfen werden, auch wenn die Disc in einem Gebüsch oder hinter einem Baum gelandet ist - auch knifflige Lagen gehören zum Spiel! Sollte die Disc aufgrund eines Hindernisses nicht den Boden berühren, so markiert man direkt unterhalb der Scheibe (lotrecht) und spielt von dort weiter. Ausnahme: Kann von einer Scheibenposition nicht ohne Risiko abgeworfen werden oder ist die Disc nicht erreichbar, so hat ein Spieler die Möglichkeit, hinter dem Hindernis weiter zu spielen, kassiert dafür allerdings einen Strafpunkt (Score +1).